

Pädagogische Säulen der Goblinstadt



Kooperation:

Das Spiel beinhaltet ein Expertensystem: Kein Charakter kann alleine problemlos die Aufträge lösen. Magier können keine Türen öffnen und sind auf die Hilfe von Schlitzohren angewiesen. Diese sind wiederum nicht besonders kampfstark und müssen von Kriegeren geschützt werden, welche wiederum auf alle anderen Charakter-Klassen angewiesen sind, da sie nur für den Kampf ausgerüstet sind.

Die Spieler müssen sich als Team zusammenfinden und gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten, um wirklich erfolgreich zu sein. Teil eines Teams zu sein, erfordert (und schult dadurch) soziale Kompetenzen wie z.B. Empathie und Ambiguitätstoleranz, denn Ziele und Bedürfnisse eines Charakters sind nicht immer mit den Zielen und Bedürfnissen der Gruppe deckungsgleich und müssen in einem Gruppenprozess ausgehandelt werden.

Kommunikation:

Um erfolgreich kooperieren zu können, müssen die Spieler miteinander kommunizieren und besprechen: Welcher Auftrag als nächstes anliegt, wie die Gruppe den Auftrag angeht, welche potenzielle Lösung die richtige ist, zu welchen Konditionen die Rohstoffe gehandelt werden und welche Strategie im nächsten Kampf verwendet wird.

Objektive und Subjektive Werte erfassen:

Durch das Tauschen der Rohstoffkarten untereinander lernen die Kinder Handeln. Sie lernen Objektive Werte von Subjektiven Werten zu unterscheiden, zu erkennen und diese in ihren Handel einzubeziehen.

Angstbewältigung:

Die Spieler haben die Chance sich als Abenteurer in einer feindseligen Umgebung zu behaupten. Die Spielanlage ist dunkel und mag auf den ersten Blick unheimlich und bedrohlich erscheinen. Sich seinen Ängsten zu stellen und diese zu überwinden, kann bei einigen Kindern etwas Zeit kosten als bei anderen. Durch gegenseitige Unterstützung mit anderen Kindern und Auseinandersetzung mit seinen eigenen Ängsten erlernen die Kinder Angstbewältigung durch Überwindung. Dieses stärkt das Selbstwertgefühl und die Strategie kann in zukünftige Situationen übertragen werden.

Teambildung:

Unser Spiel trägt zur Teambildung bei, da der Gruppenzusammenhalt gefördert wird. Für die erfolgreiche Bewältigung der Aufgaben muss zusammengearbeitet werden: die Ressourcen und Fähigkeiten aller Teilnehmer der Gruppe müssen sinnvoll eingesetzt und es muss mit anderen Gruppen gehandelt und kooperiert werden.

Unser Spiel eignet sich aus diesen Gründen nicht nur für Kindergeburtstage und Freundesgruppen, sondern besonders für Schulklassen und Vereine, wie auch für Firmen und Erwachsenenereignisse.

Rollenspiel als Chance:

Beim Rollenspiel haben die Kinder die Möglichkeit neue Handlungsstrategien zu erproben. Die Aufgabenverteilung des Expertensystems und das Setting, in dem sie als Helden Aufträge lösen, motiviert die Kinder aktiv zu werden.

Und so geht z.B. auch ein schüchternes Kind mal mit einigen fremden Kindern mit, da diese seine Hilfe bei einem Auftrag brauchen.